



Kath. Kirchengemeinde St. Patricius Eitorf

Liebes Brautpaar!

Wir freuen uns, dass Sie gerne in einer Kirche unserer Pfarrgemeinde St. Patricius, Eitorf getraut werden möchten.

Das Sakrament der Ehe soll von der Liebe Gottes zu uns Menschen erzählen: Die Liebe zweier Menschen ist ein Stück Himmel auf dieser Erde. Menschen, die wollen, dass Gott der „Dritte im Bunde“ ist, spenden sich dieses Sakrament.

Da es bei einer Hochzeit immer vieles zu bedenken gibt, möchten wir Sie bei Ihren Vorbereitungen gerne unterstützen.

Termin

Die kirchliche Trauung nimmt in der Regel der Pfarrer Ihres Heimatortes vor. Bitte wenden Sie sich zunächst an das Pastoralbüro, um Ihren Termin für die Trauung anzufragen und die Kirche für Sie zu reservieren.

Wichtig! Bevor Sie Einladungen und weitere Terminsachen veranlassen, sprechen Sie unbedingt mit dem zuständigen Pfarrer, ob alle Formalitäten und eventuell einzuholende Genehmigungen vorliegen! Bis dahin gilt der Termin als reserviert, jedoch nicht zugesagt!

Besichtigung der Kirche

Die Besichtigung der Traukirche ist zu den Öffnungszeiten und vor und nach den Gottesdiensten möglich. Die Gottesdienstzeiten finden Sie unter anderem auf unserer Homepage im Internet: www.st-patricius-eitorf.de. Die Aushändigung von Kirchenschlüsseln ist aus Sicherheitsgründen leider nicht möglich.

Kosten

Die Trauung und der übliche Dienst von KüsterIn und KirchenmusikerIn sind für unsere Gemeindemitglieder selbstverständlich kostenfrei.

kein Gemeindemitglied?

Für die Trauung auswärtiger Brautpaare erlauben wir uns, für die der Pfarrei entstehenden Mehrkosten (Heizung, Strom, Reinigung, Küster, Kirchenmusiker usw.) eine kleine Gebühr zu erheben.

Wird kein Organist benötigt, weil Sie in Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis einen geprüften Organisten haben, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit!

Unterlagen

Besorgen Sie einen höchstens 6 Monate alten **„Auszug aus dem Taufregister“** bei der Pfarrei, in der Sie selbst katholisch getauft wurden. Bei Fragen dazu hilft Ihnen Ihr Pfarramt vor Ort. Wenn Sie evangelisch getauft sind, besorgen Sie sich eine kirchliche Bescheinigung Ihrer Taufe mit Taufdatum, Taufort und Namen Ihrer Taufkirche.

Stammbuch

Spätestens am Tag Ihrer Trauung benötigen wir Ihr Stammbuch mit der Urkunde der standesamtlichen Eheschließung. Eine Woche nach Ihrer Trauung liegt das Stammbuch mit der Urkunde der kirchlichen Trauung im Pastoralbüro zur Abholung bereit.

Ringe

Die Eheringe geben Sie bitte kurz vor der Trauung in der Sakristei ab.

Musik

Musik bei der Hochzeit heißt zunächst einmal gemeinsames Singen der versammelten Festgemeinde, „alte“ Lieder wie „Lobe den Herren“ oder „Großer Gott“, aber auch neue geistliche Lieder. Der Kirchenmusiker kennt passende Lieder und ist gerne bei der Auswahl behilflich – wichtig ist, dass die Hochzeitsgäste die Lieder kennen und mitsingen können.

Nicht alle Musikwünsche sind für den Gottesdienst geeignet – denken Sie daran, dass Sie auch Ihre private Feier damit gestalten können.

Vokal- oder Instrumentalsolisten können eine Ergänzung zum gemeinsamen Singen der Festgemeinde sein, sie ersetzen aber nicht das gemeinsame Singen. Wenn Sie Solisten verpflichten, achten Sie auf Qualität und darauf, dass die Stücke in den Gottesdienst passen; auch hier ist der Kirchenmusiker gerne bei der Auswahl behilflich. Die Solisten sollten sich rechtzeitig mit dem Kirchenmusiker in Verbindung setzen.

Sollten Sie persönliche Liedblätter erstellen, so lassen Sie diese am besten vor dem Druck Korrektur lesen (vom Gottesdienstleiter oder Kirchenmusiker), damit nichts vergessen wird bzw. an der falschen Stelle steht, und bringen Sie diese dann rechtzeitig vor der Trauung mit.

Überblick über die Teile der Trauliturgie, die musikalisch gestaltet werden können:

Einzug, Eröffnungsgesang, Kyrie (Herr, erbarme dich), Gloria (Ehre sei Gott), Antwortgesang, nach der Predigt, nach der Bestätigung der Trauung, nach dem feierlichen Trausegen, Fürbitten (Antwort), *Gabenbereitung *Sanctus (Heilig) *Agnus Dei (Lamm Gottes), *Kommunion, *Dank nach der Kommunion, Auszug.

*nur bei einer Trauung mit Eucharistiefeier

Instrumentalstücke eignen sich zum Ein- und Auszug, evtl. während der Gabenbereitung und zur Kommunion. Vokalsolostücke eignen sich je nach Textaussage evtl. nach der Lesung (Antwortgesang), nach dem Trausegen, während der Gabenbereitung oder zur Kommunion.

Fotos / Filmen

Wir bitten Sie um Verständnis, dass während des Traugottesdienstes das Fotografieren und Filmen nur in begrenztem Umfang möglich ist.

Bitten Sie einen von Ihnen beauftragten Fotografen, dass er sich vor dem Gottesdienst dem Zelebranten bekannt macht und mit ihm den geeigneten Standort für seine Aufnahmen abspricht. (Alle anderen Gäste können später Kopien bekommen.) Die Fotografen sollten sich in der Kirche zurückhaltend bewegen, sodass der Ablauf nicht gestört wird. Pfarrer und auch Küster haben das Recht, das Fotografieren zu untersagen, wenn der Ablauf der Feier gestört wird.

Blumenschmuck

Für den Blumenschmuck bei der kirchlichen Trauung sorgen die Brautpaare selbst. Hierzu sollten Sie sich frühzeitig mit dem Küster/der Küsterin in Verbindung setzen.

An den Bänken darf der Blumenschmuck nur mit Bändern befestigt werden. Anderweitige Befestigungen (z. B. mit Klebeband, Klebekitt oder Heftzwecken) führen zu möglichen Beschädigungen und sind daher nicht erlaubt. Es ist eine schöne Tradition, dass der Altarschmuck in der Kirche bleibt. So darf die ganze Gemeinde Anteil an Ihrem Fest haben. Finden am Tag Ihrer Trauung noch andere Trauungen in der Kirche statt, so ist es sinnvoll, sich mit den anderen Brautpaaren auf eine gemeinsame Blumendekoration zu einigen. Wir setzen Ihr Einverständnis voraus, dass wir Ihre Telefonverbindung an das mögliche weitere Brautpaar weiterleiten.

Streuen von Blumen und Reis

Zertretene Blütenblätter führen auf den Natursteinböden aller Kirchen zu sehr schwer entfernbaren Verunreinigungen. Blumen dürfen daher nur vor, aber bitte **nicht in der Kirche** gestreut werden!

Reis ist ein Lebensmittel. Bitte weisen Sie auch Ihre Hochzeitsgäste darauf hin, dass Reis generell nicht gestreut werden darf!

Zudem hätten unsere KüsterInnen, besonders wenn es nass ist, viel zusätzliche Mühe mit der Reinigung. Diesbezüglich anfallende Zusatzkosten müssten Ihnen dann nachträglich in Rechnung gestellt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Gottes Segen bei Ihren Vorbereitungen.

Hier noch die wichtigsten Kontakte:

Pastoralbüro St. Patricius

Schoellerstr. 8, 53783 Eitorf

Tel. 02243 2412

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 - 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag nachmittag von 15 - 18 Uhr

Montags geschlossen



Kirchenmusiker:

Kontakt über das Pastoralbüro unter Tel. 02243 / 2412

Küster:

für St. Agnes, Merten

Frau Manske, Tel.: 0175 / 20 88 369

für St. Aloysius, Mühleip

Herr Hillen, Tel.: 01575 / 1646189

für St. Franziskus Xaverius, Obereip

Frau Rheindorf, Tel.: 02243 / 80969

für St. Patricius, Eitorf und St. Petrus Canisius, Alzenbach

Herr Franke, Tel.: 0177 / 23 83 989